

L01364 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

,HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII SPÖTTELGASSE 7
AUSTRIA

⁵ Venezia – R. Accademia di Belle Arti
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini
(Carpaccio)

,26. I.

Hier ift es schön still und imērfort Sonne. – S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes
¹⁰ Stück!) steht noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erin-
nert.

Grüße

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 26. 1. 1904 in Venedig
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 28. 1. 1904 in Wien
- ⊗ CUL, Schnitzler, B 43.
Bildpostkarte, 234 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien,
28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 182.

¹⁰⁻¹¹ *erinnert*] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunkenen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01364.html> (Stand 14. Februar 2026)